

Titel des Moduls Biodiversität urbaner Lebensräume						
Art des Moduls ○ Basismodul				Kurztitel Biodiversität		
Kennnummer GG-Bio-MFW 2	Workload 180 h	Leistungs- punkte 9 LP	Studien- semester 1., 3. oder 4. Semester	Häufigkeit des Angebots SoSe	Beginn des Angebots nur SoSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Praktikum [c) Seminar]*		Kontaktzeit 10 h 60 h [18 h]*	Selbststudium 20 h 90 h [72 h]*	geplante Gruppengröße max. 15 max. 15 [ca. 20]*	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ... <ul style="list-style-type: none"> • besitzt der/die Studierende erweiterte Kenntnisse über Diversität, Vorkommen und Biologie heimischer Tiere sowie über Besonderheiten, Charakteristika und Bewohner urbaner Habitate. • hat der/die Studierende Methoden zur kritischen Reflexion/Selbstreflexion kennengelernt. • [hat der/die Studierende durch die Teilnahme am Seminar Kenntnisse in Bezug auf aktuelle und gesellschaftsrelevante Themen der Biologie erworben und ist in der Lage, sich an einem wissenschaftlichen Diskurs in angemessener Weise zu beteiligen.]* 					
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen unterschiedlicher urbaner Habitate • Besonderheiten urbaner Habitate • Methoden zum Sammeln und Identifizieren heimischer Wirbelloser, Schwerpunkt Arthropoda • Einführung in einheimischer Nahrungsnetze, Trophieebenen • Präsentationsformen eigenständig erarbeiteter Inhalte • Offene Diskussion über die erarbeiteten Inhalte und deren Präsentation • [Die Themen des Seminars stammen u.a. aus den Bereichen grüne Gentechnik, Bioethik, Alternsforschung, Humanevolution, Ernährung und Süchte, Neurobiologie, Ökologie im Fokus der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenschutz]* 					
4	Lehr- und Lernformen <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Praktikum • Anleitung zur selbstständigen praktischen Arbeit, größtenteils in Dreiergruppen • [Seminar]* 					
5	Modulvoraussetzungen Einschreibung im Masterstudiengang mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt GyGe bzw. BK für das Unterrichtsfach Biologie an der Universität zu Köln					

6	<p>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: 20-minütige mündliche Prüfung (Prüfungsinhalt: Stoff der Vorlesung und des Praktikums)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbrachte Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; [außerdem bei Seminarteilnahme: Anwesenheit im Seminar und Referat (20-25 min + Diskussion)] Bestandene Abschlussprüfung: Mündliche Prüfung (s. 6)</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine</p>
9	<p>Gesamtnote/Fachnote 26 % Gewicht an der Fachnote (die Fachnote selbst geht mit 27/120 in die Gesamtnote ein)</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r PD. Dr. Kathrin Lampert, Tel. 470 8290, E-Mail: klampert@uni-koeln.de Prof. Dr. Reinhard Predel, Tel. 0221 470-5817, E-Mail: rpredel@uni-koeln.de</p>
11	<p>Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul des Masterstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt GyGe bzw. BK für das Unterrichtsfach Biologie Empfohlene Literatur zur Vor- und Nachbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Henniger S. Stadtökologie (2011), 1. Auflage, Schöningh UTB • Bährmann, R. (2011) Bestimmung wirbelloser Tiere. 6. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag (ebook) • Stadtf fauna: 600 Tierarten unserer Städte (2012), 1. Auflage, Haupt Verlag <p>Genereller Zeitplan: Das Modul findet als Block vom 18.7. – 29.7.2022 in den Semesterferien statt. Kursraum 0.016 Biozentrum Köln, Erdgeschoss Der Kurs findet in Präsenz statt. Vorbereitung: KEINE! Bitte am ersten Kurstag bereits wetterfeste Kleidung mitbringen! Prüfungstermine: Mündliche Prüfung August/September 2022 nach Absprache</p>

* Das Seminar wird gemäß Studienverlaufsplan semesterbegleitend im 1. Fachsemester absolviert und im Rahmen des gewählten Moduls mit 3 LP berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen für das Seminar eine separate Anmeldung im Campus online System notwendig ist.